

Die unsichtbare FRAKTION

Demokratie ist gut und wichtig. Wenn es sie gibt. Und wenn man ins Bild passt. Wir, Ihre Lieblingsfraktion Die FRAKTION der sehr guten Partei Die PARTEI, sind etwas anders in unserer Herangehensweise und unserem Auftreten. Wir machen uns schick, wenn es zur Sitzung geht und waschen uns sogar vorher, Herr Kessler! Für uns eine Frage von Respekt und Anstand. In unserer ersten Legislatur waren wir mit lediglich zwei Sitzen im Stadtrat vertreten und alleine deshalb vielleicht noch leicht zu übersehen. Mittlerweile sind wir zu viert (für Mathefans: das sind glatte 100 Prozent mehr!), aber man ignoriert uns sogar noch mehr. Von unseren seit Ende der Sommerpause gestellten Anfragen wurden nur schätzungsweise knapp 10 Prozent beantwortet. Was mit den anderen passiert ist? Auch darauf bekommen wir keine Antwort. Ähnlich geht es uns mit unseren An-



trägen: Von zehn Anträgen schaffen es vielleicht zwei auf die Tagesordnung (20 Prozent). Meist sind das allerdings lediglich solche, auf die der OB meint, eine „witzige“ Antwort ganz spontan geplant parat zu haben. Hat er aber nur selten. Sehr selten. Was mit den anderen Anträgen passiert? Keine Ahnung, da wären wir wieder bei dem Punkt mit den Anfragen. Manche Anträge werden in Ausschüsse verschoben, landen dort mutmaßlich in irgendeiner Schublade und, mit etwas Glück, kramt sie irgendwann eine der überwiegend

unsympathischen anderen Parteien wieder heraus, nur um dann so zu tun, als wäre das ihre Idee gewesen. Ach, diese Demokratie. Sie ist gut und wichtig. Oder könnte es zumindest sein.